

Dezember 2017 / Januar 2018  
Nr. 32



# Gemeindebrief

**Evangelische Kirchengemeinde  
Borgsdorf-Pinnow**





## „Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“

Offb 21,6 – Jahreslosung für 2018

Wann gibt es schon etwas umsonst? Ein Sprichwort, das sich auf unsere Erde bezieht, sagt: Umsonst ist nur der Tod. Anders ist das bei Gott: Hier gibt es ein Geschenk für Durstige, nämlich Wasser in unerschöpflichen Mengen, aus einer Quelle, die nie versiegt. Wasser ist unglaublich kostbar. Und das wird uns sogar geschenkt, ohne Vorleistung, ohne Bezahlung, einfach so.

Ohne Wasser können wir nicht leben. Es ist die Voraussetzung für das Leben aller Menschen, Tiere und Pflanzen. Trinkt ein Mensch gar nichts, dann stirbt er – bei großer Hitze schon nach wenigen Stunden, im Extremfall spätestens nach 11 bis 12 Tagen.

Unser Wasser kommt in großen Mengen bequem aus Wasserhähnen. Wenn Sie allerdings Bilder aus afrikanischen Ländern sehen, in denen Frauen über Kilometer weit Wasser aus Brunnen herbeitragen, damit sie und



ihre Familien nicht verdursten, dann können Sie leichter ermessen, wie wertvoll Wasser ist.

Vielleicht kennen Sie auch quälende Durst-Momente, wenn man auf Reisen „ausgetrocknet“ aus dem Flugzeug steigt oder auf heißen Wanderwegen unterwegs ist. Aber Erfahrungen von Durst sind bei uns heute erheblich seltener als damals in und rund um Israel.

Gott sagt: Du brauchst mich für Dein Leben genauso dringend wie Du Wasser zum Leben brauchst, auch wenn Dir das so gar nicht bewusst ist. Jeder Atemzug kommt von mir, jeder Deiner Tage ist von mir bestimmt. Alle Deine Lebenskraft kommt von mir, all Deine Fähigkeiten und Gaben sind mein Geschenk an Dich. Werde Dir dessen wieder neu bewusst!

Gott sorgt für uns und weiß genau, was wir brauchen. Gottes großes Angebot für uns ist, Wasserquelle und damit Lebensgrundlage in jeder Beziehung zu sein und mit uns zu gehen, auch in das neue Jahr. Gott als lebendige Wasserquelle zu haben, das heißt dass alles Leben, alle Freude, alle Kraft, alles, was sich dynamisch hin zum Guten verändert, von Gott her kommt. Gott lässt uns nicht allein. Er möchte nicht, dass wir innerlich ausbrennen durch Überlastung, Stress oder Sorgen. Er möchte uns immer wieder Lebensgrundlagen schaffen und helfend beistehen.



Das einfach annehmen, indem wir immer wieder aus dieser Quelle schöpfen und mit ihr leben, das wünsche ich Ihnen für jeden Tag. Ein paar Schlucke aus dieser Quelle können Lösungsworte sein, die wir morgens lesen, zwei kurze Bibelstellen, die uns

den Tag aus einer anderen Sichtweise wahrnehmen lassen.

Ihnen allen eine gesegnete Weihnachtszeit und ein glückliches und erfülltes neues Jahr 2018! Herzliche Grüße,  
Ihre Pfarrerin *Alke Witte*

## Ein herzliches Dankeschön

Wenn Sie diesen Gemeindebrief in Händen halten, bitte ich Sie zu bedenken, dass es im Hintergrund bei der Verteilung der Gemeindebriefe eine sehr einschneidende Veränderung geben wird. Ihnen allen ist das Ehepaar Gnost bekannt. Sie haben in all den Jahren nicht nur inhaltlich zum Gelingen des Gemeindebriefs beigetragen, sondern auch maßgeblich für die Verteilung gesorgt. Sie haben jeden einzelnen Gemeindebrief in Händen gehalten, um die Exemplare für die Austräger zu sortieren. Ab der nächsten Ausgabe (Februar/März) wird dies Herr Karsten Vonrath über-

nehmen.

Wir möchten uns im Namen der ganzen Gemeinde und insbesondere des Gemeindegemeinderats bei Annemarie und Heinz Gnost für diese Arbeiten sehr herzlich bedanken. Wir würden uns auch weiterhin über eine rege Mitwirkung der beiden am Gemeindeleben sehr freuen.

Dr. Frank Blum

## Gemeindetreff im Januar: Jahreslosung

Am Donnerstag, dem **25. Januar** wollen wir beim Gemeindetreff um **15 Uhr** gemeinsam über die Jahreslosung nachdenken (siehe Geistliches Wort). Herzliche Einladung zu diesem Nachmittag!

Pfrn. Alke Witte

## Neue Konfirmanden 2017-19

Die neuen Konfirmanden/innen, die wir ja auch zum Erntedankgottesdienst begrüßt haben, kommen zur ersten Konfirmandenstunde zusammen am Dienstag, dem **16. Januar** um **18.30 Uhr**. Ich freue mich auf Euch!

Eure Pfrn. Alke Witte

### JAHRESLOSUNG 2018

Gott spricht:  
Ich will dem **Durstigen** geben  
von der Quelle des  
lebendigen Wassers umsonst.  
Offenbarung 21,6



Grafik: Pfeifer



## Machet die Tore weit...

Weihnachtskonzert unseres  
Kirchenchores

Das traditionelle Weihnachtskonzert findet in diesem Jahr wieder am 1. Advent, d.h. **3. Dezember 2017** um **16 Uhr** in der Kirche Borgsdorf statt. In diesem Jahr singt unser Kirchenchor zusammen mit dem Bergfelder Chor. Zudem wird die Kantate "Willkommen, süßer Bräutigam" von Vincent Lübeck (für zwei Soprane und Instrumente) zu Gehör gebracht. Am 2. Advent wird dann das gemeinsame Konzert in Bergfelde gegeben.

Dr. Frank Blum

## Winterliche Klänge

Die Musikwerkstatt Eden gibt am **9. Dezember 2017** um **16 Uhr** wieder ein Konzert in unserer Kirche. Es werden nicht nur weihnachtliche Stücke erklingen. Das Concerto Orchester und Ensembles der Musikwerkstatt Eden lassen das Jahr musikalisch ausklingen.

Dr. Frank Blum

## Christenlehre im Advent

Liebe Kinder,  
ich freue mich schon darauf, gemeinsam mit Euch unsere Adventsfeier zu gestalten.  
Spielt Ihr ein Instrument? Hört Ihr eine Geschichte besonders gern? Wollt Ihr ein Gedicht vortragen? Oder wir stimmen gemeinsam in eines der vielen Adventslieder ein. Dies alles und noch mehr wird zu unseren Ad-



ventsfeiern gehören. Wenn Eure Eltern und/oder Großeltern uns dafür Gebäck oder Punsch spendieren, wenn sie helfen oder einfach mitfeiern möchten, dann wird es bestimmt noch gemütlicher.

Bitte beachten Sie als Eltern dazu die veränderte Christenlehrezeit:

**Montag, den 18. Dezember 15.30 – 17 Uhr**

Annegret Ortelt

## Veranstaltung zum

„Tag des Gedenkens an die Opfer  
des Nationalsozialismus“



Der Verein „Nordbahngemeinden mit Courage“ und die Kirchengemeinde Borgsdorf-Pinnow veranstalten am 27. Januar 2018 um 18 Uhr in der Kirche Borgsdorf gemeinsam zur Erinnerung ein Konzert mit alten jiddische Lieder und Beiträgen von Zeitzeugen.

Dr. Frank Blum



## Kultursonntage 2018



Auch im kommenden Jahr werden die Kultursonntage wieder stattfinden. Hier ein Überblick über die bisherige Planung:

**22. April 16 Uhr**

Eröffnung der Kultur-

sonntage

Vernissage Borgsdorfer Malkurs für Kinder von 6 - 14 Jahre Leitung: Bettina Schulze

Thema „Die Arche Noah“ mit Kindern von 6 - 11 Jahre

Musikalische Begleitung durch die „Suzuki – Violinschule Berlin“

Leitung : Sangit Boontje,

**27. Mai 16 Uhr**

Ausstellung von Lili Katharina und Dr. Karin Braun „Am Anfang erschuf Gott Himmel und Erde...“ Musikalische Umrahmung durch das „Liebermann-Quartett“, Preisträger des Bun-

deswettbewerbs „Jugend musiziert“,

**17. Juni 16 Uhr**

Chorkonzert des Gemeindechores Borgsdorf – Pinnow,

**8. Juli 16 Uhr**

Ausstellung „Kunstgewerbliches“ „Gestrickte Welt“ von Edeltraud Wagner „Kupferbilder“ von Kurt Richter (Dresden),

**19. August 16 Uhr**

Roswitha Schieb liest über „Literarische Spaziergänge durch das böhmische Bäderdreieck“,

**16. September 16 Uhr**

Gastspiel der Theatergruppe des Mo-  
saikgymnasiums Oranienburg

Klaus Sokol

## Jahresvorschau

In unserer letzten Sitzung des GKR Borgsdorf-Pinnow haben wir eine vorläufige Grobplanung für das kommende Jahr beraten. Hier ein Überblick über die wichtigsten Termine:

- 23. Februar Versammlung des För-

## MINA & Freunde





- dervereins Kirche Pinnow
- 25. Februar Gemeindeversammlung
- 4. März, 11 Uhr: WGT-Gottesdienst in der Kirche Birkenwerder
- 9. – 11. März Konfirmandenfreizeit
- 24. April 18 Uhr Befragung der Konfirmanden
- 10. Mai Konfirmation
- 26. August Einschulungsgottesdienst
- Familienfreizeit im Herbst
- 7. Oktober Erntedankfest mit Gemeindeversammlung
- 11. November Martinsumzug

GKR Borgsdorf-Pinnow

### Besuchsdienstkreis

Das nächste Treffen findet am **17. Januar** um **19.30 Uhr** im Gemeindesaal statt. Am **Donnerstag**, den **30. November 2017** um **15 Uhr** führt der Besuchsdienstkreis der ev. Kirchengemeinde Borgsdorf/Pinnow für die Bewohner und Bewohnerinnen

des Seniorenwohnheims im Speisesaal mit Medi-Mobil einen Adventgottesdienst durch. Wenn Sie jemanden kennen, von dem Sie denken, dass Besuche ihm gut täten, geben Sie bitte unsere Telefonnummer an diesen Menschen weiter.

Karin Braun

#### Telefonnummern:

- Bärbel Vogt: 03303 50 11 09
- Annemarie Gnoss: 03303 40 46 70
- Brigitte Rosinsky: 03303 50 11 88
- Annegret Möller: 03303 50 10 61
- Clarissa Dreier: 0172 8538503
- Karin Braun: 03303 40 16 07

### WGT-2018

Im Rahmen der Jahresvorschau möchten wir hier noch einige Termine zum Weltgebetstag 2018 mitteilen. Einen ausführlichen Artikel gibt es in der nächsten Ausgabe.

- 15. Februar, 19.30 Uhr: Vorbereitungstreffen im Gemeindehaus Birkenwerder
- 18. Februar, 14 Uhr: WGT-





Workshop im Gemeindehaus Birkenwerder

- 1. März, 19.30 Uhr: Generalprobe in der Kirche Birkenwerder
- 4. März, 11 Uhr: WGT-Gottesdienst mit dem Vorbereitungsteam, Kirche Birkenwerder

Dr. Frank Blum

## Pflege nötig?

Viele ältere Menschen werden zuhause von Angehörigen unterstützt und mehr oder weniger versorgt, weil sie auf Hilfe angewiesen sind. Das ist auch gut und richtig so. Häufig könnten aber Unterstützungsbedürftige auch auf kleinere oder größere Unterstützungsleistungen durch professionelle Dienste zurückgreifen, wenn etwas mehr Geld dafür zur Verfügung stünde.

Dies kann – abhängig von dem Unterstützungsbedarf – mehr oder weniger

Geld sein. Beantragt werden muss dafür ein Pflegegrad für den unterstützungsbedürftigen Menschen. Entweder durch ihn selbst oder durch andere. Je nach Einstufung

nach Pflegegrad bekommt der unterstützungsbedürftige Mensch dann entweder Geldleistungen oder auch professionelle Hilfe durch Pflegedienste.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, sollte z.B. ein Umbau der Wohnung benötigt werden, um mit den körperlichen Einschränkungen weiterhin darin wohnen zu können, ebenfalls finanzielle Unterstützung für den Wohnungsumbau bei den Krankenkassen zu beantragen.

In der Sakristei in meinem Fach liegt ein Ordner mit Musterexemplaren für Pflegestufenanträge, Anträge auf Zuschüsse zum Wohnungsumbau sowie eine Beschreibung, wie man bei einer Beantragung vorgeht. Bei zusätzlichen Fragen dazu können sie mich gerne anrufen.

Karin Braun



**Gottesdienste in der eigenen Gemeinde**

3. Dezember	1. Advent	Pfrn. A. Witte
10. Dezember	2. Advent	Pfr. Reich
15. Dezember	3. Advent	Fr. Gensicke
° 24. Dezember 16.30 Uhr 18 Uhr 22.30 Uhr in Pinnow	4. Advent und Heilig Abend mit Krippenspiel Christvesper Christmette	Pfrn. A. Witte Pfrn. A. Witte Pfr. B. Fricke
° 25. Dezember	1. Weihnachtstag Weihnachtsgottesdienst mit Chor und zwei Taufen	Pfrn. A. Witte
° 26. Dezember 10.30 Uhr in Hohen Neuendorf	2. Weihnachtstag Weihnachtsgottesdienst	Pfr. V. Dithmar
° 31. Dezember 18 Uhr	Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl	Pfr. B. Fricke
7. Januar	1. So. nach Epiphantias mit Sternsängern	Pfr. Reich / Fr. Kristinová
* 14. Januar	2. So. nach Epiphantias mit Abendmahl	Pfrn. A. Witte
* 21. Januar	letzter So. nach Epiphantias	Pfr. Rohrer
28. Januar	Septuagesimä	Fr. Gensicke

\* An diesen Sonntagen hält der/die Pfarrer/in vorher in Bergfelde Gottesdienst, daher beginnt der Gottesdienst evtl. ein paar Minuten später.

° An diesen Sonntagen findet kein Kindergottesdienst statt.

Die Gottesdienste beginnen um **11 Uhr** und finden in der **Kirche Borgsdorf** statt, sofern nicht anders angegeben.


**Regelmäßige Veranstaltungen im Gemeinderaum Borgsdorf:**

Montag	Christenlehre mit Frau Ortelt
1. – 3. Klasse: 15.00 – 15.50 Uhr	
4. – 6. Klasse: 16.00 – 16.50 Uhr	
Montag 19.30 Uhr	Kirchenchorprobe mit Frau Sander
Montag 9.30 Uhr	Seniorentanz mit Frau Reifenstein
Dienstag 17.30 Uhr	wöchentlicher Unterricht für die neuen Konfirmanden/ -innen mit Pfrn. Witte
Donnerstag, 25. Januar 15 bis 16.30 Uhr	Gemeindetreff mit Kaffee und Kuchen
Mittwoch 16.30 – 17.15 Uhr	Kinderchorprobe mit Herrn Ohly Kinder ca. 4 - 10 Jahre
Mittwoch, 24. Januar 19.30 Uhr	Sitzung des Gemeindegemeinderats (GKR)
Frau Gensicke bittet für den Gebetskreis um eine Terminabsprache per Telefon	

**Regelmäßige Veranstaltungen im Gemeindehaus Birkenwerder:**

Montag 17 – 20 Uhr	Ten Sing
Dienstag 18 – 20 Uhr	Junge Gemeinde

**Besondere Veranstaltungen:**

Donnerstag, den 30. November, 15 Uhr Im Alep bei Medi-Mobil	<b>Adventsgottesdienst</b> des Besuchsdienstkreises (siehe Seite 6)
Sonntag, den 4. Dezember, 16 Uhr Kirche Borgsdorf	<b>Machet die Tore weit...</b> Weihnachtskonzert des Kirchenchores (siehe Seite 4)
Samstag, den 9. Dezember, 16 Uhr Kirche Borgsdorf	<b>Winterliche Klänge</b> Konzert der Musikwerkstatt Eden (siehe Seite 4)
Donnerstag, den 17. Januar 19.30 Uhr Gemeindesaal Kirche Borgsdorf	<b>Treffen des Besuchsdienstkreises</b> (siehe Seite 6)



Donnerstag, den 25. Januar  
15 Uhr Gemeindesaal Kirche  
Borgsdorf

**Gemeindetreff:**  
Jahreslosung „Ich will dem Durstigen  
geben von der Quelle des lebendigen  
Wassers umsonst.“  
(siehe Seite 3)

Samstag, den 27. Januar 18 Uhr  
Kirche Borgsdorf

**Veranstaltung zum**  
**„Tag des Gedenkens an die Opfer**  
**des Nationalsozialismus“**  
(siehe Seite 4)

### Gottesdienste in unseren Nachbargemeinden:

#### **Evangelische Kirchengemeinde Birkenwerder**

[www.kirche-birkenwerder.de](http://www.kirche-birkenwerder.de)

Sonntag 10 Uhr Kirche Birkenwerder

#### **Katholische Pfarrei St. Theresia Birkenwerder**

[www.karmel-birkenwerder.de](http://www.karmel-birkenwerder.de)

Sonntag 9 Uhr Kloster Karmel

#### **Kirche Oranienburg**

[www.st-nicolai.info](http://www.st-nicolai.info)

Sonntag 9.30 Uhr St. Nicolai Kirche

Sonntag 9 Uhr Bethlehemkapelle

Sonntag 11 Uhr Lehnitz (alle 14 Tage)

#### **Evangelische Kirchengemeinde Bergfelde-Schönfließ**

[www.kirche-bergfelde-schoenfliess.de](http://www.kirche-bergfelde-schoenfliess.de)

Sonntag 10 Uhr in Bergfelde

#### **Evangelische Kirchengemeinde Hohen Neuendorf / Stolpe**

[www.dorfkirchestolpe.de](http://www.dorfkirchestolpe.de)

Sonntag 10.30 Uhr in Hohen Neuendorf

Sonntag 9 Uhr in Stolpe (alle 14 Tage)

MONATSSPRUCH  
DEZEMBER 2017

Durch die herzliche **Barmherzigkeit** unseres Gottes  
wird uns besuchen das aufgehende Licht aus der Höhe, damit es  
erscheine denen, die sitzen in Finsternis und Schatten des Todes,  
und richte unsere Füße auf den Weg des **Friedens**.

LUKAS 1,78-79



## Luthereiche

Der 500. Jahrestag, als Luther in Wittenberg tätig wurde, sollte nicht vorübergehen, ohne etwas Bleibendes zu hinterlassen.

So hat die Gemeinde, auf Vorschlag des Fördervereins "Kirche in Pinnow", am 31. Oktober 2017 in Pinnow eine Eiche, die uns dankenswerter Weise die Forstverwaltung gesponsert hatte, gepflanzt. Eine Blechbläsergruppe unter der Leitung von Herrn Ohly ließ etliche bekannte Choräle hören und eine kurze Andacht unserer Pfarrerin Frau Witte bildeten den würdigen Rahmen. Mögen spätere Generationen sich der Eiche erfreuen und des großen Reformators Martin Luther gedenken.

Klaus Sokol

## Dank

Wir danken dem Ehepaar Binder für die großzügige finanzielle Unterstützung für die Chorarbeit und die Ausstattung unserer Kirche.

Der Familie Rosinsky und Frau Krause möchten wir ebenfalls für die ge-

spendeten Weihnachtsbäume danken. Ein Hinweis für das kommende Jahr: Wer sich mit dem Gedanken trägt, eine große Tanne aus dem Garten zu entfernen und etwas Zeit hat, könnte in Betracht ziehen, diese im kommenden Jahr als Weihnachtsbaum in eine unserer Kirchen zur Verfügung zu stellen.

Dr. Frank Blum

## Der falsche Ritter

– Aus der Region, für die Region –

Wir waren "On Tour" – was für eine aufregende Zeit! Anfang des Jahres gab es das erste Treffen mit Eva Schulze – der inzwischen "neuen" Kirchenmusikerin für Birkenwerder, dem Regionalkantor Christian Ohly und mir. Wir alle drei waren voller Tatendrang, ein gemeinsames Projekt anlässlich des 500. Reformationsjubiläums auf die Beine zu stellen. Das Kindermusical "Der falsche Ritter" hatte recht schnell das Rennen gemacht. Und nun ging es los: Aufführungstermine und -orte finden, Werbung, Kulissen, Requisiten und vor allem Kinder zum Mitmachen gewinnen – die Aufgaben wurden

verteilt, Möglichkeiten und Kontakte genutzt. Die Aufregung aber auch die Zuversicht stieg.

Schließlich dann am 25. Juni die Premiere beim Sommerfest in Stolpe. (siehe Gemeindebrief Au-





gust/September) Die Sommerferien als willkommene Auszeit folgten.

Als das neue Schuljahr begann, waren wir ganz schnell wieder mittendrin in den Proben. Einige Rollen wurden nun mit anderen Kindern besetzt. Emil Dieck aus Birkenwerder als Martin Luther übergab den „Staffelstab“ an Amon Urban aus Borgsdorf. Am 24. September waren wir dann Gast in der Borgsdorfer Kirche – ein anderer Ort mit teilweise neuer Besetzung. Doch der Qualität tat das keinen Abbruch. Die Chöre und Schauspieler\_innen gaben ihr Bestes. Erfreut und beeindruckt ging die Gemeinde nach Hause. Auch in den folgenden Tagen konnten wir immer wieder anerkennende Worte an die Kinder weiter geben.

Die Highlights des Musicals wurden am 2. Oktober anlässlich des 25. Partnerschaftsjubiläums von Hohen Neuendorf und Müllheim vor großem

Publikum aufgeführt. Allein 150 Gäste aus Müllheim waren angereist. Die Stadthalle Hohen Neuendorf war gefüllt und durfte sich auf ein anspruchsvolles Programm freuen. Christian Ohly war es gelungen, den Organisatoren auch den „Falschen Ritter“ schmackhaft zu machen, der somit im offiziellen Programm aufgenommen wurde – die MAZ berichtete. <http://www.maz-online.de/Lokales/Oberhavel/Krimium-Luther>

Schließlich das Finale! Zum krönenden Abschluss führten wir das Musical am 20. Oktober – dem letzten Schultag vor den Herbstferien – auf Wunsch und Nachfrage von Lehrer\_innen der Pestalozzi-Grundschule Birkenwerder gleich zwei Mal hintereinander in deren Sporthalle auf – wieder in teilweise anderer Besetzung. Insgesamt verfolgten ca. 350 Schülerinnen und Schüler mit ihren

Lehrer\_innen die Ächtung, den Überfall und schließlich die Entführung Martin Luthers auf die Wartburg. Sie lauschten den Liedern oder klatschten begeistert





mit. Sie erlebten Schule einmal ganz anders und hatten spätestens jetzt einen Bezug zur Lutherrose über dem Eingang der Ev. Kirche Birkenwerder, die ja nur einen „Katzensprung“ von der Grundschule entfernt ist.

Danke an Euch Kinder, dass Ihr mitgemacht und durchgehalten habt! Danke an alle, die diese Aufführungen möglich gemacht und unterstützt haben.

Es sind Ferien. Die Fotos sind noch nicht alle gesichtet, aber die Anspannung hat sich inzwischen gelegt. So hoffe ich, dass dieses Musical bei allen Mitwirkenden und Gästen nachklingt – über den 31. Oktober 2017 hinaus.

Link siehe:

<http://www.birkenwerder.de/aktuelles/neuigkeiten/musical-in-der-grundschule-birkenwerder-von-kindern-fuer-kinder/>

Fotos: Olga Ohly / Text: Annegret Ortelt

### Ein herzliches Dankeschön

allen fleißigen Teilnehmern, die beim Arbeitseinsatz tatkräftig mithalfen, den kirchlichen Friedhof in der Lindenstraße zum großen Teil vom herabgefallenen Laub zu befreien.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Krebs, Herrn Jahnke und Herrn Uwe

Busch für ihre hilfreichen Einsätze, besonders nach den heftigen Stürmen. Weiterhin sei jenen, die sich den ständigen Aufgaben zur Pflege des Friedhofes widmen, auch in diesem Jahr herzlich gedankt.

A. und H. GROSS



### Ein Freund der Kirche in Pinnow ist von uns gegangen

Herr Dr. Wolfgang Leucht, Helfer des Fördervereins und großzügiger Spender,

ist am 4. Oktober 2017 im Alter von 82 Jahren verstorben.

Wir erinnern uns in Dankbarkeit an seine selbstlose Hilfe und unterstützenden Dienste.

Förderverein Kirche in Pinnow e.V.

### Spendenbon

Sie können auch für eine größere Summe Spendenbons beim Kirchdienst oder GKR erwerben und erhalten dann eine Spendenquittung für das Finanzamt. Die Bons können Sie dann zielgerichtet für die Kollekten verwenden.

Ihr GKR Borgsdorf/Pinnow

MONATSSPRUCH  
JANUAR 2018

Der siebte Tag ist ein **Ruhetag**, dem Herrn, deinem Gott, geweiht. An ihm darfst du **keine Arbeit tun**: du und dein Sohn und deine Tochter und dein Sklave und deine Sklavin und dein Rind und dein Esel und dein ganzes Vieh und dein Fremder in deinen Toren.

DEUTERONOMIUM 5,14



**Ps 90,12:  
Herr, lehre uns bedenken,  
dass wir sterben müssen,  
auf dass wir klug werden.**

### **Verstorbene des letzten Kirchenjahres**

Helene Müller, geb. Seliger, 98J.

Irma Henning, geb. Bärwald, 95J.

Peter Müller, 67J.

Klaus-Peter Bruchmann, 84J.

Dr. Wolfgang Leucht, 82J.

Heinz Makohl, 85J.

---

### **Geburtstagskinder**

Auf der Rückseite sind alle uns bekannten Gemeindeglieder aufgeführt, die in den kommenden beiden Monaten ihren hohen Geburtstag (ab 70) feiern.

### **Wir wünschen Ihnen allen von Herzen alles erdenklich Gute und Gottes Segen**

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag im nächsten Gemeindebrief erscheint, melden Sie sich bitte im Kirchenbüro oder bei einem Redaktionsmitglied.

---

#### Impressum:

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Borgsdorf-Pinnow,

Bahnhofstr. 32, 16556 Hohen Neuendorf OT Borgsdorf

Redaktion: Pfrn. Alke Witte, Elke Gensicke, Elke Nolthenius, Susanne Mosch, Dr.

Frank Blum, Redaktionsschluss war der **17. November**

Artikel für den nächsten Gemeindebrief senden Sie bitte bis zum 15. Januar 2018 per E-Mail an [gemeindebrief@kirche-borgsdorf.de](mailto:gemeindebrief@kirche-borgsdorf.de) bzw. [gemeindebrief@kirche-pinnow.de](mailto:gemeindebrief@kirche-pinnow.de) oder melden sich bei einem Redaktionsmitglied.



Pfarrerin Alke Witte, T. 030/89 62 90 71 [pfarrerin@kirche-borgsdorf.de](mailto:pfarrerin@kirche-borgsdorf.de)

Gemeindepädagogin Annegret Ortelt, T. 03303/21 86 48

Kantorin Heike Sander, T. 03303/40 12 58,

Gebetskreis Elke Gensicke, T. 03303/ 29 71 75,

Kinderchor Christian Ohly T. 03303 / 29 74 202,

GKR Vorsitzender Borgsdorf-Pinnow Dr. Frank Blum, T. 03303/21 23 63,

Friedhofsverwalter Borgsdorf (Lindenstraße) Jörg Jahnke, M. 0170/ 9316243,  
[Friedhofsverwaltung@kirche-borgsdorf.de](mailto:Friedhofsverwaltung@kirche-borgsdorf.de)

### **Das Kirchenbüro in Borgsdorf ist zu folgender Zeit besetzt:**

Frau Meyer: **Montag 18.30 – 19.30 Uhr**, T. 03303/50 11 74  
[buero@kirche-borgsdorf.de](mailto:buero@kirche-borgsdorf.de)

### **Förderverein Kirche in Pinnow e.V.:**

Klaus Sokol: Tel. 03303/400999; [post@kirche-pinnow.de](mailto:post@kirche-pinnow.de)

Diese Informationen und noch mehr können Sie auch im Internet unter folgenden Adressen finden:

[www.kirche-borgsdorf.de](http://www.kirche-borgsdorf.de) oder [www.kirche-pinnow.de](http://www.kirche-pinnow.de)

Wenn Sie den Gemeindebrief zukünftig in elektronischer Form erhalten möchten, schreiben Sie uns. Sie erreichen alle Kontaktpersonen per E-Mail, indem Sie [vorname.nachname@kirche-borgsdorf.de](mailto:vorname.nachname@kirche-borgsdorf.de) oder @kirche-pinnow.de eingeben, wenn keine E-Mail-Adresse angegeben ist.

Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen möchten, können Sie uns gerne eine Spende zukommen lassen. Bitte geben Sie Ihre Adresse mit an, damit wir Ihnen eine entsprechende Spendenbescheinigung schicken können.

Unsere Kontoverbindung der **Gemeinde** lautet:

Ev. Kirchengemeinde Borgsdorf

Bank: Evangelische Bank eG

**IBAN: DE85520604102403995550**

**BIC: GENO DEF1 EK1**





	<i>Borgsdorf</i>		<i>Birkenwerder</i>
Margot	Otto	Wolfgang	Friedewald
Heinz	Arendt	Elfriede	Steinke
Wolfgang	Bensch	Rita	Streitz
Irma	Kögel	Karin	Siefert
Elke	Burmester	Hartmut	Meißner
Dieter	Ribbe	Giesela	Schneider
Liane	Haß	Joachim	Wendt
Irmgard	Sillich	Doris	Döhne
Lieselotte	Waskow	Manfred	Flegel
Ingeborg	Jarofke	Ingeborg	Tschitschke
Peter	Langer	Peter	Müller
Roswitha	Walther	Jutta	Gribat
Klaus	Sokol	Regina	Merten
Reinhard	Röhm	Sigurd	Kropp
Monika	Hahn	Renate	Haak
Martin	Kögel	Evelyn	Janatian
Annemarie	Lorenz	Anneliese	Hanschke
Brigitte	Kurze	Helga	Grohn
Irmgard	Berndt	Harri	Lüty
Dieter	Wieland	Ingeburg	Wendt
Gisela	Langer	Ernst	Lohse
Paula	Linke	Hartmut	Köhler
Gisela	Arendt	Christa	Delle
Marianne	Keil	Christel	Koeppen
Christa	Lübke	Hans-	Erdmann
Roland	Schimpf	Jürgen	
Monika	Nitz	Werner	Poehlke
Bärbel	Vogt	Heinrich	Müller, Dr.
Helga	Wagner	Hellmuth	Stille, Dr.
Elisabeth	Rieck	Ingrid	Gatzenmeyer
Waltraud	Klink	Inge	Schlapschinsky
Fred	Kruschke	Christian	Witting
Jürgen	Gensicke	Jürgen	Schröder
Dora	De Bucourt	Renate	Reetz
Wolfgang	Riediger		
Renate	Hennig		
Elke	Rohmkopf		
Edith	Marth		
Karin	Ribbe		